



WEEKLY UPDATE

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Krise in der Busbranche macht wahrlich keine Sommerpause. Der bdo bleibt an den bestehenden Problemen und Sorgen weiter dran - und schiebt zudem zusätzlich neue langfristige Projekte an. Mehr dazu lesen Sie im aktuellen Weekly Update für die Kalenderwoche 27.

Start für das neue Versorgungswerk.

Im Vordergrund steht für die Busbranche aktuell zweifellos der Kampf gegen die Folgen der Corona-Pandemie. Trotzdem bringt der bdo auch langfristig wichtige Themen weiter voran. Dazu zählt das neu ins Leben gerufene Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft, das am Mittwoch in der Bundespressekonferenz vorgestellt wurde. Es soll Arbeitgebern die Möglichkeit geben, bei Beschäftigten zu punkten.

[Zur PM](#)



Umsatzrückgang bleibt bis Jahresende.

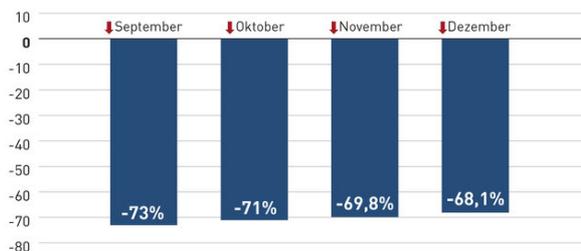
Die Überbrückungshilfen der Bundesregierung sind für die Busbranche u.a. zeitlich zu kurz angelegt, wie die Ergebnisse einer aktuellen bdo-Umfrage zeigen. Die Prognosen der Unternehmen belegen, dass auch nach August die Umsätze im Schnitt weiter etwa 70 Prozent unter dem Vorjahresergebnis liegen werden. Die entsprechende Grafik steht auf unserer Website für die Nutzung und Weitergabe bereit.

[Zum Umfrage-Ergebnis.](#)



Dramatischer Umsatzrückgang bei Busreisen und Anmietverkehren

Prozentualer Rückgang 2020 im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten



Anzahl Teilnehmer: 591 | Quelle: bdo eigene Erhebung 2020, Zeitraum 24.09. bis 24.09.2020

Hinweis: Umsatzrückgang aufgrund von abgesagten Reisen, Stornierungen, weniger Nachfrage.

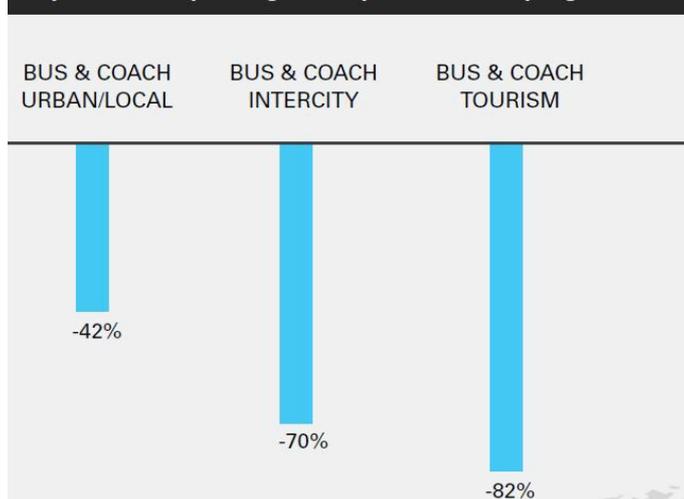
Stand 04/2020

Personenverkehr in Europa am Boden.

Die dramatische Lage der Busbranche insgesamt lässt sich auch an den aktuellen Zahlen festmachen, die der Weltverband International Road Transport Union (IRU) erhoben und in dieser Woche veröffentlicht hat. Diese zeigen für den Personenverkehr in Europa insgesamt über alle Sparten hinweg einen Rückgang um 57 Prozent. Mehr dazu in der Pressemitteilung und den dahinterliegenden Ergebnissen der IRU-Umfrage, zu denen auch der bdo und seine Mitglieder beigetragen haben.

[Zur PM der IRU](#)

Impact on 2020 passenger transport turnover by segment



Sommerpause für das Weekly Update.

Nicht nur der Deutsche Bundestag verabschiedet sich in die Sommerpause. Auch das Weekly Update des bdo ruht, wie bereits im Vorjahr, für kurze Zeit. Alle aktuellen Informationen können Sie bis auf Weiteres unseren Pressemitteilungen oder den Twitter-Posts entnehmen. Mitglieder der Landesverbände erhalten zudem natürlich weiterhin sofortigen Zugang zu allem, was wissenswert und wichtig ist, über unsere Rundschreiben. Absolute "Breaking News" für die Branche würden wir zudem in einem entsprechenden Daily Update aufarbeiten.

170 Millionen Euro: Wir bleiben dran.

Die Zusage von Verkehrsminister Scheuer am 17. Juni war ein großer Erfolg. Wie geht es nun weiter? Nach bdo-Informationen wird die Finanzierungsvereinbarung derzeit im BMVI ausgearbeitet. Das bestätigt auch eine offizielle Antwort im Bundestag: "Die Details des Finanzierungsprogramms werden zurzeit erarbeitet", lautete am 23. Juni das Statement von Staatssekretär Steffen Bilger dazu. Der bdo bleibt dran und weist auf die absolute Dringlichkeit der Hilfen hin. Die Antwort von Steffen Bilger finden Sie auf Seite 83.

[Zur Drucksache](#)



Bundestag beschließt freiwillige Gutscheinelösung.

"Dass eine Hilfe beschlossen wird und außer dem Geber alle unzufrieden sind, ist selten. Doch als der Bundestag am Donnerstag entschied, eine Regelung für Gutscheine statt Erstattungen von in der Corona-Krise ausgefallenen Reisen zu schaffen, gab es Kritik nicht nur aus der Opposition, sondern auch aus der Reisebranche."

FAZ

Klimaschutz im Verkehrssektor weiter im Rückwärtsgang.

"Trotz öffentlicher Debatten über den Klimaschutz werden die Autos auf deutschen Straßen immer leistungsfähiger. Ein Neuwagen hat im Schnitt 166 PS." Wenn jetzt auch noch die Folgen der Corona-Krise den öffentlichen Personenverkehr mit Bussen langfristig schädigen, steht es ganz schlecht um den Klimaschutz im Verkehrssektor.

Handelsblatt

Amazon steigt in die Verkehrsbranche ein.

Mit dem Zukauf von Zoox mischt Amazon im Bereich Ride-Hailing und autonomes Fahren mit. Das englischsprachige Technikmagazin Wired ordnet das wie folgt ein: "Amazon Shakes Up the Race for Self-Driving—and Ride-Hailing".

Wired



**MOBILITÄT UND
WIRTSCHAFT SICHERN.**
BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.



Sitzung bdo-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit.

26. August 2020

Videokonferenz

40 Jahre bdo: Abendveranstaltung.

06. Oktober 2020

Berlin

Mitgliederversammlung des bdo.

07. Oktober 2020

Berlin

BUS2BUS 2021.

13. bis 15. April 2021

hub27 auf dem Messegelände Berlin

Die offiziellen Förderer des bdo



MAN

KRAVAG

SETRA

NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org